



Geschenkurkunde



Fruchtbäume gegen die Armut

für

überreicht von

Ob Mango, Apfel, oder Avocado: Nach drei Jahren tragen die Bäume erste Früchte – und schenken armen Familien Nahrung und Einkommen. Gepflanzt werden die Fruchtbäume in der kommenden Regenzeit in der Region Kaffa im Südwesten Äthiopiens.

Die dortigen Bergregenwälder sind die Urheimat von Arabica Kaffee und vieler anderer Arten. Deshalb zählen sie zu den weltweit 36 „Hotspots“ der Biodiversität. Seit mehr als 20 Jahren hilft der Verein „GEO schützt den Regenwald“ den Menschen vor Ort, ihre kostbaren Wälder zu bewahren und ihr Leben zu verbessern.

Die ärmsten Familien erhalten jeweils zehn Fruchtbäume. Projektleiter Tamiru Haile, selbst Obstbaumexperte, weiß, welche Art wo am besten gedeiht und begleitet den Anbau mit Trainings.

„GEO schützt den Regenwald“ setzt sich seit 35 Jahren für den Erhalt tropischer und subtropischer Wälder ein, und damit für Klima- und Artenschutz.

Mehr zu dem Projekt
in Äthiopien:

